



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Vthleggin=||ge der Eua[n]gelien van || Paschen an wente
vp || den Aduent/**

Luther, Martin

Wittemberch, 1527

In Pingeste dage/ Euangelion Johannis. xiiij. Van dem hillgengeiste/ den de vader senden worde/ de de iuengern leren vnde vormanen scholde/ alle des/ dat se van Christo gehoert hadden.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35587

170: 2. *In diebus illis...*

In Pingeste dage

Evangelion / Johan-
nis, xiiij.

In illo die dixit ihesus ad discipulos suos...

I

hesus sprach tho synet iert
gerit. Wd my leuet / de wort
myne wort holden / vnde my
vader wert en leuen / vnde

Amplius dicit...

werden tho em kamen / vnde eine wort
ge by em maken. Wd my ouerst nicht
leuet / de holt myne wort nicht. Wd
dat wort / dat gy horen / ys nicht myn
sunder des vaders de my gesent hefft.
Solches hebbe ick tho iuw geredet
wile ick by iuw gewesen byn / Ouerst

Et dicit...

troster / de hillige geist / den myn vader
senden wert in mynem namen / de sullen
wert iuw alle dincck leren / vnde iuw vor
manen alle des / dat ick iuw gesecht hebbe
be

Et dicit...

Den frede late ick iuw / mynen frede
ne ick iuw. Nicht gene ick iuw / alle
werlt giffte. In we herte vorscrecke nicht
vnde fruchte sich nicht / gy hebben
hort / dat ick iuw gesecht hebbe / Ick

Et dicit...

hen
vnde
vnde
vnde

hen v
gy m
dat ic
der/n
vnde
schuck
gy lo
Ja
iur v
kump
vp da
der le
de va

i By
leuet de
trachre
Wente
ander.
ij Da
tho em
Tempel
geste / a
Epistel
ij Ch
kafft C
hen
vnde
vnde
vnde

Handwritten marginal notes in Latin and Dutch, including 'In Pingestede dage' and '143'.

hen vnde kame wedder tho iuw / hedde
gy my leff / so worde gy iuw frowen /
dat ick gesecht hebbe / ick gha thom v
der / wente de vader ys grötter wenn ick /
vnde nu hebbe ick iuw gesecht / er yde
schüch / vp dat / went nu schen wert / dat
gy löuet. *Jesuus uero multa uerba uoluit*
Ick werde nu vordan nicht vel mit
iuw reden / wente de vörste desser werlt
kumpt / vnde hefft an my nisches. *Querst*
vp dat de werlt erkenne / dat ick den va
der leue / vnde dat ick so do / alse my
de vader gebaden heffe. *Querst vpo lora*

Summa desses Luangelij.

i By dessem worde / dar de here sprickt / Wol my
leuet de wert myne wort holden / mach ein yder be
trachten vnde affnemen / yftt he löue edder nicht
Wente de leue vnde löue synt vngescheden van ein
ander. *Ueniamus / Zemplo de iura aduocato*
ij Dar by duerst dar he secht / Vnde wy werden
tho en kainen / ys tho merckende / dat de löuigen de i. Corin
Tempel Gades syn / vnde gesaluet mit dem hilligen vi.
gaste / alse ym psalme vnde in Sünste Johannes Psalme
Epistel gescreuen steit. *Secunde de iura aduocato*
ij Christus wort ys nicht fleschlic / sündere eine i. Jo. iij
krast Gades / alse Sünste Paulus tho den Römern Rom. i
In uisus. quod est hunc tempore de secht habuimus in
uol. iij. q. i. que habet adeo. et no. est hunc iusti iusti iusti
de uisus quod tempore hunc est. et hunc hunc habet hunc
quod tempore de iura aduocato. hunc est de iura aduocato de
quod est hunc hunc de iura aduocato hunc de iura aduocato
Ueniamus. uol. iij. q. i. que habet adeo. et no. est hunc iusti iusti iusti

22. frib: quadoquidem hinc libere dicit apud bo
de parricidii fandum et dicitur est 12 sepulch: 4
fepulch: Ein Sermon. 7 Re 149. sal: 17

Gymme/ leuen bröder/ latet my fr̄y reden tho
lun van dem Erzevader Dauid / He ys gestor
uen vnde begrauen / vnde syn graff ys by vns wente
vp dessen d.ich / Alse he nu ein prophete was / vnde
wiste / dat em Godt thogesecht hadde mit einem
ede / dat de frucht syner lenden scholde vp synem sto
le sitten / hefft he ydt thonsren gesen vnde geredet
van der vps. idinge Christi / dat syn seele nicht ys in
der helle gelaten / vnde syn flesch nicht hefft de vor
rdtinge gesen / Dessen Ihesum hefft Godt vpper
wecker / des syn wy alle tügen.

In he durch de rechten handt Gades erhöget
ys / vnde entfangen hefft de thosage des hyligen
geistes van vader / hefft he vthgeghaten dyth / dat
gy sen vnde hören / Wente Dauid ys nicht in den
hemmel gearchen / He spricht ouerst / De Here hefft
gesecht tho mynem heren / Sette dy tho myner rech
ten handt / wente dat ic dyne viende legge thom
schammel dyner vöte. So wete nu dat ganze hus
tho Israel gewis / dat Godt dessen Ihesum / den
gy gecüniget hebben / tho einem Heren vnde
Christ gemaker hefft.

Do se dat ouerst hörden / thostack sich er herte
vnde spreke tho Petro vñ tho den andern Aposteln /
Gymme / leuen bröder / wat scholle wy don? pe
tus sprack tho en / Döth bote / vnde ein yder late
sich döpen vp den namen Christi Ihesu / thor vor
guinge der sünde / so werde gy entfangen de gawe
des hyligen geistes / Wente iun vnde iuner kinder
ys de thosage / vnde aller de verne syn / de Godt
vnse here hertho ropen wert. Ock mit velen an
dern wörden betügede he vnde vormanede / vnde

E sprack /

In dem gyltend apofte romanus d. 12. v. 12.
apostolus dicit pascha in die sabbati
agnus paschalis celebratur In Pingestige dage.

12. v. 12. / sprach / Latet uns helfen vth dessem vnardtge ge-
chte. Dem syn wort gerne anneme / lere sic doper
vnde dar dem andage by dre dyzent seele thogent

Ort Desse vordach den me hett dem pingestige
sprunck hefft syn heitament vnde ort sprunck dar van.
der pin Godt de kinder van Israel vth Egypten vdele
gesten. he sein der siluen nacht dat paschefeft holden
Exo. xij de borth en / dat se ydt tarlikes vmine de siluen
holden vnde vren scholden / tho einer gedechten
des vthganges vth Egypten. Vnde van dem siluen
dage an / togen se darna in der wostenye / vofftich
gewente an den berch Sinai. Do wart en dem
Mosen dat gesette van Gade geguen. Darher
ben se dat fest gehalten / dat wy pingesten he
Wente dat wdrdeken pingesten / kumpt vth de
Grekischen worde penthecostis / dat hett / de
tigest: dach. Darumme secht hyr Licas / De
siluen dage na dem paschefeft vmine weren
se beghan hadden de geschicht / dat Godt dem
cke dat gesette geguen hadde / xp dem berge Sinai
do quam de hillige geist / vnde giff en ein ander
sette. Also vpre wy dat fest / nicht vnmeder ob
sund: r vmine der nyen geschicht willen / nommen
van wegen der sendinge des hilligen geistes. Do
unnelmothew: hyr eine klene vnderichunge
vnderchedt geuen / twischen vnser pingesten
der Joden pingesten.

pinges Thom ersten / De Joden hebben dat fest dar
sten der me gehalten / dat en dat gesette scriftiken geg
Joden was / Wy ouerst sch: llent darumme holden
vth Chri vren / dat vns Gad's gesette geistiken gegaw
sten. Dat tho vorflarende hort hyr thouden he

Be bliuen besandig yn de apostel lere
vnd yn de gemens: ap: vnd in k: k: lere
brad: vnd in dem k: k: lere sein quom
als ein fring: an vnd das seigen vntz
vnd k: k: daz de apostel I: k: de das lere

12. v. 12. / sprach / Latet uns helfen vth dessem vnardtge ge-
chte. Dem syn wort gerne anneme / lere sic doper
vnde dar dem andage by dre dyzent seele thogent

Ort Desse vordach den me hett dem pingestige
sprunck hefft syn heitament vnde ort sprunck dar van.
der pin Godt de kinder van Israel vth Egypten vdele
gesten. he sein der siluen nacht dat paschefeft holden
Exo. xij de borth en / dat se ydt tarlikes vmine de siluen
holden vnde vren scholden / tho einer gedechten
des vthganges vth Egypten. Vnde van dem siluen
dage an / togen se darna in der wostenye / vofftich
gewente an den berch Sinai. Do wart en dem
Mosen dat gesette van Gade geguen. Darher
ben se dat fest gehalten / dat wy pingesten he
Wente dat wdrdeken pingesten / kumpt vth de
Grekischen worde penthecostis / dat hett / de
tigest: dach. Darumme secht hyr Licas / De
siluen dage na dem paschefeft vmine weren
se beghan hadden de geschicht / dat Godt dem
cke dat gesette geguen hadde / xp dem berge Sinai
do quam de hillige geist / vnde giff en ein ander
sette. Also vpre wy dat fest / nicht vnmeder ob
sund: r vmine der nyen geschicht willen / nommen
van wegen der sendinge des hilligen geistes. Do
unnelmothew: hyr eine klene vnderichunge
vnderchedt geuen / twischen vnser pingesten
der Joden pingesten.

pinges Thom ersten / De Joden hebben dat fest dar
sten der me gehalten / dat en dat gesette scriftiken geg
Joden was / Wy ouerst sch: llent darumme holden
vth Chri vren / dat vns Gad's gesette geistiken gegaw
sten. Dat tho vorflarende hort hyr thouden he

Be bliuen besandig yn de apostel lere
vnd yn de gemens: ap: vnd in k: k: lere
brad: vnd in dem k: k: lere sein quom
als ein fring: an vnd das seigen vntz
vnd k: k: daz de apostel I: k: de das lere

Paulus /
van twee
Corinthe
also ys d
Erfli
gebaden
darumme
de nicht y
nicht na
men vth
ock dat v
ydt allen
yffer dod
tho ein d
gewesen
gedan vi
ylikem m
he vde
straffe d
de des ge
Wen
cket / dar
ch ander
will my f
syn borth
so / dat s
eren wil
Gade so
he völet
Gade ste
wolde / d
scrull we
lang

In Pingenste dage
denatur will sinderen. Darumme suth me woe
dat gesette/de wile ydt noch scrifflicke vñ in den
stauen ys / nemande frām maket noch ynt
Eumpt. Dar wy vël van geprediget vnde geset
hebben.

Dat g
si tege
lette.

g
i
d
s
g
d
d

In Pingenste dage
denatur will sinderen. Darumme suth me woe
dat gesette/de wile ydt noch scrifflicke vñ in den
stauen ys / nemande frām maket noch ynt
Eumpt. Dar wy vël van geprediget vnde geset
hebben.
Dat ander g sette ys geistlick / dat lett sich
scryuen mit yemiger veedern noch blacke / vnde
sich ock nicht reden mit dem munde / gelick als
ses mit stenen tafeln vmmegind / sinder alse
sen in deffer geschicht / de hillige geist valt v
mel heraff / vñ voruillet se all miteinander / dat
delde vnde vñrige tungen frigen / vnde sey
gen / anders denn vñchen / dat sich all dat volc
aner entsettet vnde vorwundert. Dar Eumpt
vnde dorchghit dat herte / vnde maket einen
dern minschen / de Godt nu leff hefft vnde gerne
wat he will. Welcker nicht anders ys / denn de
lige geist saluest / edder yo dat werck dat he ynt
ten deit. Dar scriffte he ydel vñrige slammen
herte / vnde maket ydt leuendich / dat ydt her
bricket mit vñrigen tungen vnde dediger hande
de wert ein nye minsche de dar vñlet / dat he ge
ken einen andern vorstandt / gemöte vnde sym
uattet hebbe dem thoudern. So ys denn alle d
uendich / Ein leuendich vorstandt / licht / mö
de herte / dat dar brent vñ lust hefft tho alle
Gade genalt. Dat ys dat rechte vnderchedt /
schen dem scrifflicken vnde geistlicken gesete
des. Vnde dar suth me wat des hilligen ge
werck sy.

Darumme licht de Eumst daranne / dat me
vam hilligen geiste predige. Sñslangehet heff
so van e
yngene /
west ym
men ydel
digen d
umme ys
Wente se
scrifflicke
uendich
Mosen v
me nicht
geuen vñ
leren vñ
ampt we
Also h
let de iñg
de groten
vnde vñ
den vñde
gen vñt
nicht sy /
dat salue
de dat he
saufft / m
en möt /
de leue t
lfen gen
ampt red
dem löne
stu / dat h
läde sey m
dat me de

so van en geprediget / dat he alle dat make vnde
 yngene / wat de Concilia besluten / vnde wat de pa
 west ym geistliken Rechte bñth / so doch dat alle
 men ydel vthwendich dinc ys / vnde van vthwen
 digen dingen bñth / vnde vthwendigen regert / Dar
 umme yset euen dat wedderdēl vnde vinnige kert.
 Wente semaken vth des hilligen geistes wercke / ein
 scrifflic dōdt gesette / dat doch ein geistlic vnde le
 vndich gesette syn scholde / Also maket me einen
 Mozen vñ minschen tandt van em. Dat maket dat
 me nicht weth / wat de hillige geist sy / wor he tho ge
 geuen vnde wat syn ampt sy. Darumme latet vns
 leren vnde yo wol vaten / wat he sy / dat me syn
 ampt wete tho vndershedende.

Also hōrestu hyr / Se kumpt heraff vnde voruñ
 let de iūrgern / de dar thoudē seten in truricheit vñ
 de grotem fruchten / vnde maket ere tungen vñ ich
 vnde van ander gedelt / sticket se an / dat se kēn wer
 den / vnde frē in den hupen vñ redigen / vnde sich nē
 gen vñ fruchten. Dar sūstu yo klar / dat syn ampt
 nicht sy / bōke scrīuen edder gesette maken / sūnder
 dat sūlue men frē wechnemen vnde affbringen / vñ
 de dar he solt ein Godt ys / de men allene ynt herte
 scrīft / maket vñ t bernenide / vnde schaffet einen nē
 en mōth / dat de minsche vor Ge. de frōlich wert / vñ
de leue tho ein fricht / vnde darma den liden mit frō
lken genōre denet. Also ys dat des hilligen geistes
 ampt recht geprediget. Wolt nu anders affmalet /
 dem lōue nicht. Wente wenn he also kumpt / so sū
 stu / dat he den bōck staff affbringet / vnde will de
 lide frē maken van den sūnden vnde dem gesette /
 dat me des ncht mē bedarue / vnde he ynvendigen
 T ij ym her

Myß
 bruk in
 ge des
 hilligen
 geistes.

Ampt
 des hil
 ligen
 geistes.

In Pingeste dage

ym herten regere. Vnde yenne genen em schult / he de lude driue alse Moses / vnde aldr eisten gesette make.

Wor mede dait he ydt ouerst / vnde wat ystere eine wise vnde grepe den he dartho bruket / dat dat herte so vorwandelt vnde nye maket? Darmede dait he ydt / dat he van dem Heren Ihesu Christo vor kändiget vnde prediget / alse Christus Ioh. xv. nest secht in Johanne / Wenns de tröster kom wert / den ick inu senden werde van vader / de gader warheit / de van vader vthgheit / de wert nisse van my geuen. Nu hebbe wy vaken gebegedion. dat dat Euangelion sy / dat Godt in de werke predigen vnde ydermanne seggen / dat nemant sich dat gesette künne sträm werden / sündere men erga / Darumme hebbe he synen leuen heraff gesent / dat he störue vnde syn blödt vorge / darumme dat de lude ere sünde dorch ere freywertke nicht künden vordelgen / vñ erer loswerd

Dat ouerst tho deme dat solches gepredigt werd hört nu noch wat mer. Darumme giff Godt des hiligen geist dartho / de drückt solche predigen liget herte / dat se darinne hechtet vnde leuet. Wene stes. ys yo gewyslich war / Christus hefft ydr alle richtet / de sünde wechgenamen / vnde alle auerwunnen dat wy dorch en schollen heren auer alle dinc / dar licht de schat vp einem huphe ys ouerst nicht vthgedelt noch angelecht. Darumme scholle wy en hebben / so moeth de hilige kamen / de vns ynt herte geue / dat wy leuen spreken / Ick bin der ock ein / de solck gude hebbschal. Wenn wy dat vñen / dat vns Godt alle

hulpen vnde solken schat gegenen hefft/ so gheit ydt
 denn recht van steden/ vnde kan nimmermer sey-
 len/ des menschen herte moth lastich werden yegen
 Godt/ vnde sich yegen ein erheuen vnde spreken/
 Leue vader/ ys dat dyn wile/ dat du my so grote les-
 se/ truwe vnde woldich bewifest/ de nicht genoch-
 sam kōnen vthgespraken werden/ so will ick dy ock
 wedderūme van herren leff hebben/ vñ frōlich syn/
 vnde gerne don wat dy behaget. So sūth dat herte
 Godt nicht mē mit schelē ogen an/dencket nicht/ he
 werde en in de helle werpen/ alse vōrhen/ ērde hillige
 geist quam/ do ydt nēne gūdicheit/ nēne leue noch
 truwe/ sūnder ydel torn vñ vngnade Gades vōlde.
 De wile snerst de hillige geist solkes ynt herte drū-
 cket/ dat en Godt so frūnlich vñ gnedich sy/ dāncket
 eme/ dat Godt nicht mē tōrnē kōnne/ vñ wert so lu-
 stich/ kōn vñ vnuotserockē/ dat he vñme Gad. s wil-
 len deit vñ ldr/ allent wat tho dōnde vñ lidende ys.

Also schaltu den hilligen geist leren kennen/ dat du
 wretst wortho he gegeue/ vñ wat syn ampt sy/ **Witt**
 lē/ dat he den schat Christū/ de vns mit allem dat des hilli-
 ge hefft geschendct vñ dorch dat Euāgelion vorkūn gen ge-
 diget ys/ anlegge/ dat he en dy in dyn herte geue/ dat stes.
 he dyn egen sy. Wenn he dat nu vthrichtet/ vñ du sol-
 ckes in dynē herten vōlest/ so volget darvth dat me
 moth spreken/ Is dat de meninge/ dat myne wercke
 nicht helpē/ sūnder de hillige geist moth ydt don/
 wat will ick my denn n. t. wercken vñ gesetten plagē
 Also vallen denn alle menschen wercke vnde geset-
 te enwech/ Ja ock Moyses gesette. Wente solc ein
 min che/ ys bauen alle gesette. Wente de hillige geist
 leret en vel beter wenn alle bōke/ dat he de scryffe
 T ij bett

In Pingeste dage

bett vorsteit / denn me em seggen kan / vnde de dert
sick süluest allent wat Godt will / dat dar geset
chtes vram em vordandörue.

Wor denn dat me erer dartho bruke / dat me ydt be
tho de dat ydt also darinne gescreuen steit / also ydt de
böke ge geist leret . Wente wy mörhen den louen nicht
nütte vns allene beholden / sänder laten heruör br
syn . welckeren tho gründende vñ tho bewisende /
wy de scriffte hebben . Darumme sū dar yo vp /
du den hilligen geist nicht vor einen gelette
holdest / sänder vor den / de dat gesette affbr
vnde den minschen so frey make / dat dar nicht ein
ckstaff bliue / edder men vñme des predig
willen bliue.

De ge balde ganz vullenkamen / dat he nichtes völe
ist ma gesette vnde van der sünde / vnde sy alderdinge
Ket ni Wente wy predigen so nicht van dem hilligen ge
cht also vnde synem ampte / gerade also hebbe he ydt
balde vthgerichtet vnde vullenbracht / sänder also
vullen ydt men hebbe angeuangen / vnde nu yñm
Famen . swange gha / dat he ydt io mēr vnde mēr dri
de nicht vphöre . Darumme werstu solck einen
schen nicht vinden / de ane sünde vnde ane bed
nisse / vnde vull gerechticheit vnde vull stoude
vñ so vullenkame / dat he sück nenes dinges an
vnde ydermanne frey dene . Wente de scriffte vor
wol / wat de hillige geist do / nōmliken / dat sū
sy / van sünden vnde vorserclinge vorlö
ten / dat dyth alle also nicht thogha / gerade als
sodane minsche / de den hilligen geist heffe / red
de ge balde ganz vullenkamen / dat he nichtes völe
ist ma gesette vnde van der sünde / vnde sy alderdinge
Ket ni Wente wy predigen so nicht van dem hilligen ge
cht also vnde synem ampte / gerade also hebbe he ydt
balde vthgerichtet vnde vullenbracht / sänder also
vullen ydt men hebbe angeuangen / vnde nu yñm
Famen . swange gha / dat he ydt io mēr vnde mēr dri
de nicht vphöre . Darumme werstu solck einen
schen nicht vinden / de ane sünde vnde ane bed
nisse / vnde vull gerechticheit vnde vull stoude
vñ so vullenkame / dat he sück nenes dinges an
vnde ydermanne frey dene . Wente de scriffte vor
wol / wat de hillige geist do / nōmliken / dat sū
sy / van sünden vnde vorserclinge vorlö

uerst da
Dar
len ym h
vor dem
nen and
ock in et
auerst v
per / den
ster vnd
hedde / v
Dar
vnde dar
gen geist
cht yema
he allent
Christen
also and
böfen läs
let . De
vnde slā
Ior li
läste völe
solck ein
rade also
mit der
der se stri
laten wer
der sünde
ten nām
per dem
secht tho
lifen tho

uerst darumme yffet noch nicht gantz vthgerichtet.
 Darumme moth ein Christen minsche vnderwi-
 len ym herten volen syne sünde vnde vorsetteckent
 vor dem dode/ dat en allent dat anuechte/ wat et
 nen andern sündet anuechtet. De vnlouigen stecken
 ock in eren sünden/ ouerst se volens nicht/ de louigen
 ouerst volent / Dartho hebben se ock einen vthhel-
 per/ den hilligen geist/ de en daroth helpt / se trös-
 stet vnde stercket. Wenn he ydt ouerst vthgerichtet
 hadde/ vnde ein ende gemaket/ so völden se der nen.

Darumme seggeic / dat me hyr klöck syn moth /
 vnde dar vp se / dat me nicht tho seer vp den hilli-
 gen geist puche vnde alto frymödtich sy / Vp dat ni-
 cht yemant alto seker sy / vnde sich düncken late / dat
 he allenthaluen vullen kamen sy. Wente ein främ
 Christen minsche / ys dennoch ock fleisch vnde blött /
 also ander läde / ane dat he sich mit der sünde vnde **Ro. viij**
 bösen lästen sleit / vnde völet dat he nicht gerne vö-
 let. De andern ouerst nemen sichs gar nichtes an /
 vnde slän sich dar ock gar nichtes mede.

Idr licht men allene daranne / dat me de bösen **Böse**
 läste völe / vnde dar wedder stride. Darumme moth **läste vö-**
 solck ein minsche nicht richten na synem völende / ge-
 rade also were ydt darumme vorlaren / sündet sich **len.**
 mit der euergen sünde / de he völet / slän vnde wed-
 der se striden syne leuedage / vnde den hilligen geist
 laten wercken / vnde ane vnderlath süchten / dat he
 der sünde möchte loss werden / also denn solck süch-
 ten nimmer vphört in den löuigen / vnde gheit de-
 per denn me vthspreken kan / also Sante Paulus **Ro. viij**
 secht tho den Römern. Idt hefft ouerst einen köst-
 lichen thohören / kömliken / den hilligen geist sal-
 T v uest /

In Pingeste dage

uest/ de hōrt vnde vorsteit dat sūchrent wol / vnde
trōstet ock solcke costiertien.

Also moth ydt stedes gemenget syn / dat me be
derley vōle / den hilligen geist / vnde vñse sūnde vñ
de vñnullentamenheit . Wente ydt moth also me
vñs thoghan / alse mit einem frāncken min / chē
vnder des arsten hendēn ys / vnde nu mit der rīde
ter mit em werden schal . Darumme schal nemant
dencken / Desse mīnsche hefft den hilligē n geist / da
umme schal he ganz starck hōnde vullentamen sū
ydel kōstlike wercke don vnde nēn gebreck hebben

Dat **E**noch nicht also . Dat Euangelton ys nēne predi
uangeli vor yderman . Idt ys bauen mathe eine sōre pre
on ys nige / Querst wenn ein rokel sīs herre dar vp vāle
cht yder schaffat ydt nēne frucht / sūnder de lūde werden de
mans men erger vnde lichtferdiger van / vnde menen
predige dēruen mit dem fiesche nicht striden / wente se vñ
ere sūnde vnde vngelucke nicht . Darumme wer
hillige geist nemande geguen / denn euen deñ / de
bedrōffentisse vnde angst stan / dar schaffet dat
uangelton nūtt vnde frucht . Wente desse gane
tho hoch vnde eddel / darumme werpet se Gode
cht vor de hunde . Vnde wenn se dar reder vp
len vnde thofmen / dat se ydt hōren predigen /
freten vnd : slūken se ydt yn / vnde weten nich
se freten . Idt mōthen solcke herten syn / de dar
len vnde sēn ere bōselust / vnde kōnnen dar nicht
vth kōmen . Wente dar moth swachheit vnde e
ckheit syn / schal de hillige grist kōmen vnde be
Vnde ydt schal sich nemant in den synn nemant
ydt anders werde thoghan .

Dat hebbe wy hyr ock in deser Historien .

ner tūm
noch vñ
noch yn
Christu
se wedd
breck m
yp se / d
sē / so la
schal tho
herre dr
my den
me scha
de se ger
be wy n
dar yme
Euange
W
den / vñ
Vth
me Chri
gen tho
derstho
uende . D
Also dar
De ander
den erste
mīnpt m
Querst d
syn werck
de hillige
groth br
dar se nic

wertung: en seten dar noch in dem fruchten/vn were
 noch vngerechtfertiget/dar was ock noch nen moeth/legen
 noch ym vnrouen/dat se gerade vorgageden. Vnde
 Christus hadde vele müye vn arbeit mit en/dat he
 se wedder vprichtede. Vnde dar was nen ander ge
 breck mer/denn dat se sich fruchteden de hemel velle
 yp se/dat se de here schüest nicht genoch künde trö
 ste/so lange wete dat he tho en secht/De hillige geist
 schal tho in vram hemel kainen/de wert my in iuwe
 herte drückē/dat g/ my erkēnen/vn darna ock dorch ge geist
 my den vater/so wert iuwe herte fro werde. Darin
 me schach ydt ock so/Do de hillige geist quam/wor
 de se gerechtfertiget vn vull stowde. So heb
 be wy nu de geschicht vram hilligē geiste. Nu wat wy
 dar yme gesicht vn gehandelt hebben/wille wy ym
 Euangelio ock sē. Also spricht Christus.

Wol my leuet/De wert myne wort hols
 den/vnde myn vater wert en leuen.

Vth dessen terte vorheuet sich eine frage/Wort
 me Christus also redet/gerade als moethe wy anuan
 gen tho leuende: So ydt doch gewis ys/dat ydt an
 derst hogha/dat Godt vns moethe anuange tho le
 uende. Dese frage hebbe ick vdrimals mer vpgelset/
 Also dat etlike spröke ludē/gerade als heue wy an/
 De andern/dat Godt anheue. Nu moeth yo Godt
 den ersten stēn leggen/de heuet am ersten an/vnde
 minpt my tho gnaden/dat ick in syner hülde sta.
 Querst dar yme völe ick noch nicht so balde/wo wol
 syn werck rede dat ys/Alse wy ock gesē hebbē/Do
 de hillige geist quam/do was he also/dat he sock ein
 groth brusenit makede/vn de iingern vorseckede/
 dat se nicht wiste wor se bliuē scholden. Querst

Godt
 moeth in
 vns an
 heuen.

In Pingeste dage

Querst wenn he so kumpt / so ys he vns seer na
vnde so sticket he vns dat herte an / dat ydt de leue
völet / vnde ock anheuet tho leuende . Darumme
hyr Christus / Darumme redet he nicht van der
wercke / dat wy anheuen / sündet dat van / dat
darna völen / vnde van der leue / de vth dan völen
de volget . So ys nu dat de meninge / Wol my
uet / de wert myn wort helden / vnde myn
der wert en leuen / Dat ys / Wenn ick gemaker
be / dat de minsche myne leue völet / so wert he
uen my wedder tho leuende etc . Darumme
van dem völen der leue / vnde nicht van dem
heuen tho leuende gesecht . Nu wol my also

Völen (sprickt he) de wert myn wort holden / dat ys
de leue wert / de völen / dat he my leuet / vnde wert
Gades . werden / wo ick vnde myn vader tho en
vnde by en wanen werden . Vnde secht vöder .

Wol my ouerst nicht leuet / de holt
ne wort nicht .

Dar se wy / dat ydt gen sliken besaten ys / dat
Gesette yennen de den hilligen geist nicht hebben / nicht
predige nen böck staff van gesette holt en . Darumme
ick / wenn alle predigers vpstan / vnde dat ges
predigen / vnde willen de lude dar mede seäm
ken / wat mak en se dem ? Nichtes maken se .
te dar moth fort aff thoudren leue ym herten
sus wert dar nichtes vth / dat me dat gesette
So predige vnde lere nu vöhen / wo me de
auerkame / so kan me darna dat gesette den .
lige geist ys darumme gegenen (also wy gesecht
beu / dat he dat gesette affbringe . Darumme

mede C
dern öue
medde d
vnde mi
se mit de
mede ym
Christus
handt / a
lust vnde
lige geist
wider .

Sol
wile ick
tröster /
senden
wert in
manen a
be .

Dar ne
Schal em
den / so m
tho schaffe
wor me tro
me kan he
nicht tröste
uelingenod
wele in yer
chtes schaff
losen vnde
Wat sch

mede Christen nicht mit gesetten regeren. De andern ouerst de nene Christen synt / de moeth me dar medde dwingen / vnde se dem bödel vnderwerpen / vnde mit dem swerde regeren / dat me en were / dat se mit der handt nicht quades don / wenn se rede dar mede ym herten nicht beter werden. Tu will ouerst Christus syn wort nicht gehalten hebben mit der handt / alse minschen gesette / sänder van herten mit lust vnde leue. Wol giffst ouerst de süluen? De hillige geist giffst se / vnde sūs nemant. Tu volget wider.

Solckes hebbe ick tho iuw geredet / de wile ick by iuw gewesen byn / Ouerst de tröster / de hillige geist / den myn vader senden wert in mynem namen / de sülue wert iuw alle dinc leren / vnde iuw vormanen alle des / dat ick iuw gesecht hebbe.

Dar nomet he den hilligen geist einen tröster / Schal en de name bliuen vnde schal he en behol Tröster den / so moeth he mit synem ampte anders nergen de hillige tho schaffende hebben / denn wor nen trost ys / vnde ge geist wor me trostes bedarff hefft vnde begert. Darumme kan hede harden kōppe vnde rokelosigen herten nicht trösten. Wente de süluen hebben nene vortwt ueligenoch vorzagent gesinecket / vnde synt nā werle in yenige nodt gekamen. Darumme kan he nicht schaffend / denn allene by den bedrōueden trostlosen vnde vorzageden herten.

Wat schal he ouerst don? Ze schal alle dinc leren yn

In Pingeste dage

ben vnde vormanen. Dar hebben vnse geleerden
getagen / dat se seggen / Idt sta nicht alromal
der scriff / dat me löuen / don vnde laten schal /
der de hillige geist scholle noch vël dinges leren /
Christus nicht g. leret hefft / werlcker doch strecken
wedder den hilligen geist ys / vnde euen dat wedder
dêl. Wente Christus spricht also / He wert in
le dinc leren vnde vormanen alle des / dat ic
gesecht hebbe. Dat ys / He wert yd inu syn vor
klaren / wat ic inu nu segge / vnde beter denn
mit wörden kan leren / also dat gy nener wörde
werden bed aruen. Allene dat gy yd nu vdehen
ten / vnde ein teken hebben / vp dat gy / want
schen wert / deste bert löuen / So spreken se / he
de dat nicht seggen / dat Christus secht / sinder
anders. Wo scho'le wy denn liden / dat de Pa
vnde Bischöppe thouaren vnde seggen / dat de
lige geist lere wat se setten? De wile wy hye sên /
Christus syn wort will vp den hilligen geist setten
de ock darinne gekamen ys / dat he van Christi
tuchenisse gene / vnde wat hegeleret hefft / leu
ch make in vnser herten / dat wy yd vorstan
löuen. Darinne / wenn dy yemant wat ander
ret denn van Christo / so löue men nicht / dat he
ste geist sy.

Wider spricht Christus.

Den frede late ic inu / mynen frede
ne ic inu. Nicht alse de werlt giffet
ic inu.

Dar se wy echter des hilligen geistes ampt
he men allene den gegeuen wert / de ym liden
dêl.

de elend
he sprich
den frede
vor fr
gest
so denck
mode / v
werde / v
de person
nen schal
dencker
de ic frede
de giffet
dar yd d
wech / B
fer de per
duel / vnd
Dat gl
so wendet
nen möth
Al o ys in
yn vnre
yffer solet
Philipp
se vnde g
drepfen / n
medit yd
Trit men
so schal de
Eön vnde
nicht völet
Kumpt dat

de elende steken. Wente dat willen de wörde / dar
 he sprickt / Gy döruen nicht dencken / dat ick inu sol
 den frede gene / also de werlt giff. De werlt holt dat **Werte**
 vor frid / wenn dat suel wert wechgenamen vnde **de frede**
 geschiden van der personen / Also wenn ein arm ys /
 so dencket he / he hebbe groten vnfrede mit dem ar
 mode / vnde trachtet darina wo he des armodes los
 werde / vnde mener / wenn he des los ys / so hebbe
 de persone frede / vnde sy rick. Item wenn ein ster
 uen schal / vnde em de dodt vp dem halse licht / so
 dencket he / künde ick des dodes los werden / so heb
 de ick frede vnde bleue leuendich. Querst solcken fre
 de giff Christus nicht / sinder lett dat suel bliuen / **Christi**
 dar ydt den minschen drücke / vnde nimp ydt nicht **frede.**
 wech / Bruket ouerst einer andern kunst / vnde ma
 ket de personen anders / vnde ritt de personen van
 suel / vnde nicht dat suel van der personen.

Dat gheit also tho / Wenn du ym lidende stichest /
 so wendet he dy dar also van / vnde giff dy solck ei
 nen möth / dat du menest du sittest ym rosen garden.
 Als ys / midden ym spode dat leuent / vnde midden
 ym vnfrede frede vnde frowde. Vnde dar umme
 yfset solck ein frede / also Sante Paulus secht tho den **Phil. 115**
 philippem / de alle synne auertit. Wente desse wi
 se vnde grepe kan nen minsche mit syner vornufft
 drepem / noch mit synen synnen erdencken / dar um
 medeit ydt Christus allene / de sprickt also tho dy /
 Tre men stucks midden in den dodt vnde sterue /
 so schal de hillige geist tho dy kamen / vnde dy so
 kün vnde fründlich maken / dat du den dodt
 nicht volest / ia dat he dy wol smecket. Dat
 kumpt dar van her / dat dy de hillige geist leret
 erken

In Pingeste dage

erkennen / de groten gädicheit vnde gnade Christi
dat he de yemen / de an en lönen / tho heren ma
geick alse he süluest ys / auer sünde / dodt vnde
dinct . Darumme moth ein Christen minsche also
schicket syn / dat he könne frölic syn ym gelücke
vngelücke / ydt sy söte edder sur / Doch yster do
mer denn de ander / Wente wy syn nicht alle v
Eamen / ia dar weert nemant so vallen amen syn
he nen twiuelent vnde wanc elent mer völe .

Darumme ys dat dat ampt des hilligen geistes
dat he in nöden vnde dröffenissen tröste / vnde
he ydt angenungen hefft / also stedes ym sin
ghan late . Also / dat du nu anheuest den dodt
alle vngelücke tho vorachtende . Du moßt
vort varen vnde darinne bliuen / vnde wider
den / dat du dy yimmer yo weiniger vnde we
früchtst . Darumme schaltu nicht vorzagen
du rede noch den dodt völest / vnde nicht den
ick höre dat de hillige geist dat herte frölic ma
dat ydt den dodt nicht völet / vnde ick völe doch
ick my dar vör entsette / darumme se ick wol
henicht by my ys . Wente syn ampt stet so
dat ydt rede vthgerichtet sy / sinder dat ydt
ge tho dage stedes yo mer vnde mer wercket /
waret so lange alse wy leuen . Also dat doch
mer dröffenisse mede vnder den frede gemen
Wente wenn wy nene dröffenisse hedden / so
he vns nicht trösten .

Den
dodt v
len na
dem hil
ligen
geiste .

Wathyr nu nauolget an ende des Euang
dat synt ydel tröstike wörde / Nömliken /
sprickt .

Ju
chte sic
Desse
vthw
süsta
geist tho
cheit vnd
vöen nich
gefürchte
tröster .
Wente he
den / dat
helpt no
segge yd
gast kum
frölic we
Darumme
Gy h
hebbe /
tho iur
iur fro
gha tho
ter wenn
secht / er
wert / da
Ick bin
steruen /
ken / dorch
my leff hed

Juwe herte vorscrecke nicht vnde frische sich nicht.

Desse wörde ghan oec altomal dar hen / dat se vthwisen / wat de hillige geist don schal. Wente dar sijn suermals / wol se sijn / mit welkeren de hillige geist tho schaffende hefft / Nömliken / de vull struchtheit vnde ledes sint. Wente weren de iüngern thowden nicht vorscrocken gewesen / vnde hedden sich gefeüchter / so hedde se Christus so vaken nicht gestroster. Wo wol ydt noch nicht angeghan was. Wente he spricht men / Ick segget iuw nu mit wörden / dat gy nicht vorscrecken schollen / Ouerst ydt helpt noch nicht / gy werden noch nicht frölick / Ick segge ydt iuw ouerst darinne / wenn de hillige geist kumpt vnde iuw trösten wert / dat gy werden frölick werden / dat gy ydt denne sijn vnde weten. Darinne beslut he vnde spricht.

Gy hebben gehört / dat ick iuw gesecht hebbe / Ick gha hen vnde kame wedder tho iuw / Hedde gy my leff / so worde gy iuw srowen / dat ick gesecht hebbe / ick gha thom vader / wente de vader ys gröter wenn ick / vnde nu hebbe ick iuw gesecht / er ydt schüth / vp dat went nu schen wert / dat gy löuen.

Ick bin ein minsche / spricht he / vnde werde nu steruen / Ouerst ick kame wedder tho iuw / nömliken / dorch den hilligen geist / Derhaluen wenn gy my leff hedden / so worde gy fro werden / dat ick thom

v
vader

In Pingeste dage.

Christu vader gha. Christum leff hebben ys / dat me des
leff heb menschen leff heff / de dar regert yn hilligen celeste
ben. vnderedet men van lidende. Dat kan nemant doen
wente dat de hillige geist kumpt / de allene desse
yn herren anrichtet. Darumme will he seggen
Wem de hillige geist kamen wert / so werde gy fr
syn / dat ick thom vader gekamen bin / Iesum
sinecke gy ydr nicht / darumme kome gy my n
leff hebben / Querst wenn ick thom vader kame
werde gy my leff hebben / darumme dat ick bin her
vp geghan / vñ kan iuw dem helpen / vñ den hillig
geist genen. So wert iuw dem myn lident vnder
tröstlic syn / wenn gy sē werden / dat ick wedde
ue / vnde tho iuw kame / iuw bysta / vnde aller ghe
de ick hebbe / delhaffrich make. Darumme m
wy Christen heren werden / auer allent wat Go
geschapen heff / vnde können vns vp Christus
laten / troffen vnde spreken / Myn here Christus
de vor my stiet / ys ein here auer alle dinc / W
will my dem yenich dinc don. Wente de vader ys
groth / dat he en tho einem heren gemaket heff
alle creature / dat en alle dinc möchen thon v
liggen.

De Also sãstu / dat dyth Euangelion stedes ghe
Christe dat ampt des hilligen geistes / dat me recht erkene
sint he dat he egentlic en darumme geguen ys / dat he
re auer tröste / vñ make dat wy Christum leff hebben. Dar
alle dinc umme sã dar nu vp / dat du dy nicht latest blenden
ct. vnde anders leren van den hilligen geiste / denn
du gehört heffst.

Godt
wol
Vnde
denck
ter v
malet.
dar ys
Christ
kame
ydr oc
do / w
ken. W
se syn
de and
geoter
Mose
van b
herte v
wente
Da